

SITZUNGSPROTOKOLL

zu der am **Montag, den 18. Dezember 2017**, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Amtsgebäudes (1. Stock) stattgefundenen Sitzung des **GEMEINDERATES**.

Anwesend sind: Bgm. Karnthaler Bernhard als Vorsitzender
Vbm. Lamberg Heide

Gschf. Gemeinderäte: Doria Sabina, Karnthaler Martin, Diabl David, Koger Cornelia, Kratochvil Georg

Gemeinderäte: Grimm Manfred, Sebesta Florian, Simpliceanu Philipp, Ing. Tuschmidt Bernd, Ing. Novy Franz, Pock Corinna, Brandlhofer Karl, Ing. Haider Wolfgang, Pauschenwein Wilhelm, Flatischler Kurt, Woltran Werner, Deibl Anton, Reisner Martin

OSekr. Otto Haindl

Entschuldigt abwesend: Kitzmüller-Schütz Markus, Rodler Christoph, Sebesta-Csank Patrick

Unentschuldigt abwesend:

Schriftführer: Mario Bujak

2 Zuhörer

Die Einladungskurrende ist von allen Mitgliedern des Gemeinderates gefertigt bzw. wurde per e-mail bestätigt, anwesend sind 20 Gemeinderäte, somit ist die Sitzung beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 29.11.2017.
2. Beratung und Beschlussfassung des Voranschlages 2018 samt Nebenbeschlüssen.
3. Beratung und Beschlussfassung betreffend Errichtung Bourbonenweg, Vergabe Planung Orts-/Platzgestaltung.
4. Beratung und Beschlussfassung betreffend eines neuen Rettungsdienstvertrages.
5. Beratung und Beschlussfassung betreffend Abschluss eines neuen Gasliefervertrages.
6. Beratung und Beschlussfassung betreffend Vereinbarung der Straßenbaulast bei Nebenanlagen von Landesstraßen.
7. Beratung und Grundsatzbeschluss betreffend Errichtung eines Thermengemeinden-Rundwanderweges.
8. Beratung und Beschlussfassung betreffend Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Marktgemeinde Wiesen.

9. Beratung und Beschlussfassung von Personalangelegenheiten – NICHT ÖFFENTLICH.
10. Bericht Vst. Beschlüsse.

E r l e d i g u n g:

Ad. 1.) Genehmigung Protokoll

Das Protokoll des Gemeinderates vom 29.11.2017 ist jedem Gemeinderatsmitglied zugegangen. Es kann auf die Verlesung verzichtet werden.

Einwände gegen das Protokoll wurden nicht erhoben, somit gilt es als genehmigt.

Ad. 2.) Beratung und Beschlussfassung des Voranschlages 2018 samt Dienstpostenplan und Mittelfristigem Finanzplan.

Der Voranschlagsentwurf wurde wie gewohnt im Beisein von Mitgliedern der einzelnen Fraktionen erstellt bzw. besprochen.

Der Voranschlag 2018 sieht folgende Gesamtsummen vor:

Ordentlicher Haushalt		Außerordentlicher Haushalt	
Einnahmen	6.158.900 €	Einnahmen	1.826.600 €
Ausgaben	6.158.900 €	Ausgaben	1.826.600 €

Außerordentliche Vorhaben

Straßenbau	230.000 €
Sanierung Güterwege	15.000 €
Sanierung Wasserleitungen	150.000 €
Ortszentrum	880.700 €
Aussichtsturm Rosalia	180.000 €
Landesaussstellung	200.000 €
Radweg	70.000 €
Sportanlage/Freizeitanlage (Funcourt)	100.000 €
Feuerwehr Atemluftkompressor	700 €
Darlehensverrechnung WWF	200 €

Auch die Zuführung von € 83.800,-- an Rücklagen (Pensionen € 18.400,--, Abwasser € 50.000,--, Wasserleitungsbau € 15.000,--) ist für das Jahr 2018 veranschlagt.

Es ist auch die Auflösung von € 505.600,-- von Rücklagen (Wasserleitungsbau € 50.000,--, Projekt Ortszentrum € 455.600,--) für das Jahr 2018 veranschlagt.

Der Schuldenstand beläuft sich mit Ende 2018 auf € 1.064.200,--.
Daraus ergibt sich eine Reduktion um € 98.900,--.

Maastricht-Ergebnis 2018: € - 436.800,--.

Der Dienstpostenplan soll gegenüber dem Vorjahr verändert werden (Aufstockung um 1 Person). Gleichzeitig mit dem Voranschlag 2018 ist ein mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2018 - 2022 zu erstellen.

Es erfolgt eine allgemein, lebhafte Diskussion über die AOH Vorhaben Ortszentrum und Landesausstellung.

Nach Beendigung der Diskussion wird zur Abstimmung über den Voranschlag 2018 übergegangen.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Voranschlag 2018, den Dienstpostenplan und den Mittelfristigen Finanzplan 2018-2022 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: 11 Ja (ÖVP), 9 Nein (SPÖ + FPÖ)

Ad.3.) Errichtung Bourbonenweg, Planungsvergabe Orts-/Platzgestaltung

Um die Arbeiten und Planung am Bourbonenweg und der Orts-Platzgestaltung in Frohsdorf weiter voranzubringen ist die Vergabe folgender Aufträge notwendig.

Vergabe der Gestaltung und des Layouts der Tafeln, sowie der Folder und der Erstellung der Hinweistafeln mit einem Auftragsvolumen von € 5.236,80.

Weiter die Vergabe der weiterführenden Planung an DI Gerd Stangl-Suda lt. Angebot über € 15.120,--.

BGM. Karnthaler lädt nochmals alle Gemeinderäte zur Mitarbeit in den Arbeitskreisen ein.

GR Pauschenwein kritisiert die zu geringen Informationen über das Projekt.

Nach allgemeiner Diskussion beantragt GGR Koger eine Sitzungsunterbrechung.

Antrag GGR Koger: Der Gemeinderat möge eine Sitzungsunterbrechung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Nach dem Ende der Sitzungsunterbrechung wird über den Tagesordnungspunkt abgestimmt.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe zur Gestaltung und Layouts der Tafeln, der Folder und der Erstellung der Hinweistafeln über € 5.236,80, sowie die Vergabe der weiterführenden Planung an DI Gerd Stangl-Suda lt. Angebot über € 15.120,-- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: 11 Ja (ÖVP), 9 Enthaltungen (SPÖ + FPÖ)

Ad.4.) Neuer Rettungsdienstvertrag

Aufgrund des neuen Rettungsdienstgesetzes 2017, müssen die Verträge zwischen den Gemeinden und den Rettungsorganisationen bis 31.12.2017 an dieses Gesetz angepasst werden.

Der nun vorliegende Vertrag entspricht den veränderten gesetzlichen Bestimmungen. Durch diesen kommt es zu keiner Änderung des bisherigen Beitrages von € 4,-- pro Einwohner. Die im Vertrag angeführte Valorisierung betrifft die vorgeschriebenen Mindest- (€ 4,-- je Einwohner) und Maximalsätze (€ 12,-- je Einwohner).

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rettungsdienstvertrag beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.5.) Abschluss eines neuen Gasliefervertrages

Die bisherigen Gasverträge der Gemeinde laufen mit 31.05.2018 aus. Dadurch ist der Abschluss eines neuen Energieliefervertrages mit Vertragsbeginn 01.06.2018 nötig. Es stehen 3 unterschiedliche Vertragslaufzeiten zur Auswahl (bis 30.11.2019, 30.11.2020 oder 31.05.2021). Die preisliche Gestaltung geht konform der Vertragslaufzeit (je länger desto günstiger der Tarif).

Es ist nach Rücksprache mit der EVN keine Mindestabnahme erforderlich.

GR Brandlhofer fragt nach, ob auch von anderen Anbietern Angebote eingeholt wurden.

OSekr. Haindl erklärt, das wir einen speziellen Gemeinde-Tarif haben, und dies nicht bei allen Anbietern möglich ist.

Nach kurzer Diskussion wird angeregt noch Vergleichsangebote zu erfragen, aber ansonsten die Variante des Floaters zu nehmen.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge den neuen Gasliefervertrag Variante Floater beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.6.) Vereinbarung der Straßenbaulast bei Nebenanlagen von Landesstraßen

Die vorliegende Vereinbarung regelt nun erstmals in Schriftform die bereits bisher gelebte Praxis für Nebenanlagen von Landesstraßen im Ortsbereich. Diese regelt die Aufgaben der Gemeinde hinsichtlich Errichtung, Erhaltung, Reinigung und Winterdienst.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge die beiliegende Vereinbarung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad. 7.) Errichtung eines Rundwanderweges in den Thermengemeinden

Auf Initiative von 2 Katzelsdorfer Gemeinderäten sollen die Strecken am Wiener Alpenbogen und der Ortswanderrouen zu einem 80 km langen Rundwanderweg zusammengefasst werden. Dieser neue Weg führt auch am geplanten Aussichtsturm auf der Rosalia vorbei.

Aufgrund der Landesausstellung 2019 in Wiener Neustadt soll dieser neue Rundwanderweg entsprechend nachhaltig beworben und bekanntgemacht werden.

Die Finanzierung dieses Projektes mit geplanten Kosten von ca. € 30.000,-- ist im normalen Budget der Thermengemeinden nicht gedeckt, und muss daher von den 5 Thermengemeinden gesondert zu je € 6.000,-- finanziert werden.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge einen Grundsatzbeschluss für die Errichtung des Rundwanderweges beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad. 8.) Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Marktgemeinde Wiesen

An der Projektentwicklung des Aussichtsturmes wird laufend gearbeitet. Um die Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Wiesen vertraglich zu regeln, wurde vorliegende Kooperationsvereinbarung (lt. Beilage) ausgearbeitet.

In dieser werden die Projektträgerschaft und die Kooperation zwischen den Gemeinden geregelt. Ein weiterer zentraler Bestandteil ist die Kostenaufteilung für die Errichtung, Wartung und Instandhaltung des geplanten Aussichtsturmes.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge die Kooperationsvereinbarung mit der Marktgemeinde Wiesen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.9.) Beratung und Beschlussfassung betreffend Personalangelegenheiten – NICHT ÖFFENTLICH!

Ad.10.) Bericht Vst.- Beschlüsse 11.12.2017

- a) Die Sanierung des Garagenfußbodens im FF Haus Lanzenkirchen durch die Firma AM-Technik GMBH über € 1.320,-- (Teilsanierung), bzw. € 4.576,-- (Vollsanierung) zzgl. MWST.
- b) Bei der Fa. Sederl wird eine Schneeschild zum Preis von € 6.906,-- inkl. MWST für den neuen Bagger, sowie höhenverstellbare Laufräder für das bestehende Schneeschild über € 2.237,-- zzgl. MWST angekauft.

- c) Für die weitere Planung und Umsetzung des Projektes Ortszentrum wurde die rechtliche Begleitung an die Kanzlei Harrer Schneider die auf Vergaben der öffentlichen Hand spezialisiert ist vergeben. Die Kosten belaufen sich auf € 330,-- pro Stunde inkl. UST.

Schluss der Sitzung: 20:45

Bürgermeister:

Gschf. Gemeinderäte:

Gemeinderäte:

Schriftführer: